

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 43.

Donnerstag, den 13. April

1871.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll
den 23. Mai 1871

das dem Maurer Friedrich Wilhelm Wiesner zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 32 des Katasters, Nr. 115 des Grund- und Hypothekenbuchs für Zabelitz, welches Grundstück am 1. dieses Monats ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 460 Thlr. — — —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 4. März 1871.

Königliches Gerichtsamt.
Bachmann.

Bekanntmachung.

An Stelle Gustav Adolf Richter's, der die Function eines Nachtwächters freiwillig abgegeben, ist von uns unterm heutigen Tage der Dampfbademeister

Friedrich August Winkler

verpflichtet worden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Großenhain, am 6. April 1871.

Der Rath daselbst.
Kunze. Wschl.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1871 fälligen

Brandversicherungsbeiträge

sind nach zwei Pfennigen von jeder Beitrageinheit längstens bis zum 17. April 1871

an die Stadthauptcasse zu bezahlen.

Großenhain, am 31. März 1871.

Der Stadtrath.
Kunze.

Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 13. April; denselben Tag, Nachmittags 2 Uhr, sind auch die diese Ostern schulpflichtigen Kinder der Schule zuzuführen, und zwar sind die für die I. Schule angemeldeten in das neue Schulgebäude, die für die II. und III. Knabenschule bestimmten in das Schulgebäude in der Schulgasse, und die für die II. und III. Töchter Schule bestimmten in das Schulgebäude in der Friedrichsgasse zu bringen.

Großenhain, am 9. April 1871.

Das Schuldirectorium.
Muschacke.

Bekanntmachung.

Nachdem das hiesige Aichamt in den Besitz der zum Aichen von Fässern nöthigen neuen Apparate gelangt ist, wird dies zur Kenntniß des Publikums mit dem Bemerken gebracht, daß von jetzt ab Fässer in allen Größen in hiesigem Aichamte gegen die gesetzliche Gebühr geaicht werden.

Meißen, am 5. April 1871.

Der Rath.
Hirschberg.

Bekanntmachung.

Im Adam'schen Gasthose zu Eisenberg sollen

den 18. April 1871,

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Moritzburger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

- | | |
|------|--|
| 37 | Stück weiche Stämme, von 5—11 Zoll |
| | Mittensstärke, |
| 78 | = weiche Klöcher, von 8—18 Zoll |
| | oberer Stärke und 8 Ellen Länge, |
| 12 | = erlene und birchene Klöcher, von |
| | 8—10 Zoll oberer Stärke, |
| 2 | = eichene Klöcher, von 12—14 Zoll |
| | oberer Stärke, |
| 16 | = rothbuche Klöcher, von 12—28 |
| | Zoll oberer Stärke, |
| 64 | Schock 5 Stück weiche Stangen, von |
| | 1—6 Zoll unterer Stärke, |
| 8½ | Klaftern $\frac{3}{4}$ = ell. harte Scheite, |
| 32½ | = $\frac{3}{4}$ = weiche " |
| 36 | = $\frac{3}{4}$ = harte Rollen, |
| 164½ | = $\frac{3}{4}$ = weiche " |
| 3½ | = buchene Stöcke, |
| 21 | = weiche " |
| 7 | = " Nester |
| 6 | Schock hartes Abraumreißig, |
| 59 | = weiches " |
| 88½ | = " Schlagreißig, |
| 6 | Haufen hartes " |
| 50 | = weiches " |

in den Bezirken:
Pfaßenberg, Abth. 13
u. 14; Klebsch Abth. 19;
Kaltreuther Straße,
Abth. 25; Jägerreich,
Abth. 49—53; Stein-
grundreich, Abth. 55, 56
und 57; Fischerteich,
Abth. 58 u. 59; Wildchen,
Abth. 60 und 61;
Georgenteich, Abth. 62.

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Forstinspector Zimmer in Moritzburg zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldborte zu begeben.

Königl. Forstverwaltungsamt Moritzburg,
den 29. März 1871.

Rüling. Grad.